

Exotische bunte Vögel im Reigen

Die lautmalerische "Zoologische Phantasie", die Camille Saint-Saëns 1886 mit parodistischen Anspielungen auf diverse Kollegen komponierte, vereinte auch fast 120 Jahre später ein wahrlich starkes Team von versierten und engagierten Ballettleuten der Akademie Payer und hoch motivierten Musikschülern der Schwäbische Opern- und Orchesterakademie "Juventus" unter Leitung von Ulrich Graba (verstärkt durch drei Musikdozenten) auf der Bühne des gut besuchten Parktheaters.



Exotische bunte Vögel im Reigen

Delfine und Esel, Dinosaurier und Elefanten, schwarze Schwäne und natürlich der anmutig-elegante weiße Schwan auf Spitze, den Jennifer Ruof als Gast tanzte, expressive "exotische Vögel", Kängurus und süße Kuckucke stahlen sich gegenseitig die Show, junge Wale wagten sich gekonnt in die Wellen, Bäume boten bunten Vögeln und zwei bezaubernden Flamingo-Liebespaaren in ansprechenden Pas de Deux auf Spitze eine schöne Kulisse.

Köstliche Texte von Lorient

Dabei gerieten nicht nur Kinder bei dem von Dimas Casinha choreografisch humorvoll und schnörkellos konzipierten karnevalistischen Festgelage ins Schwärmen. Das lag sicher auch daran, dass u. a. Lorient den musikalischen Tierporträts einen köstlichen Text zur Seite stellte, den Erich Payer mit ballett(b)ösem Charme adaptierte und als köstlicher Erzähler für die Zwischenpointen sorgte.

Insbesondere begeisterte auch die rundum virtuose Interpretation durch "Juventus", in der all die Zwischentöne der tierisch-musikalischen Charakterstudien in diversen hoch anspruchsvollen Soli klangschön betont wurden.

So gelang es dieser kammermusikalischen Perle in der Tat, das Publikum zu "erregen, ohne nervös zu machen", wie es der Ehrengast und Schirmherr, der ehemalige bayerische Kunstminister Thomas Goppel, in seiner Begrüßung trefflich kommentierte. Und so ernteten diese "Kinderträume" 2010 verdient großen Respekt und intensiven Beifall. (teba)